

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

2. Ausgabe vom 16. Januar 2008

INHALT:

- ▼ Sitzung des Kreisausschusses am 24.01.2008
- ▼ Gemeinsame Sitzung des Kreis-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 24.01.2008
- ▼ Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Landrats am 02. März 2008
- ▼ Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags am 02. März 2008
- ▼ Bekanntmachung der Sitzung des Landkreisausschusses zur Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlvorschläge zur Wahl des Kreistags und des Landrats sowie über die Zulässigkeit von Listenverbindungen am 02. März 2008
- ▼ Bekanntmachung nach § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
- ▼ Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Ersten Bürgermeisters am 2. März 2008 in Starnberg
- ▼ Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 2. März 2008 in Starnberg
- ▼ Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Prüfung der Wahlvorschläge für die Wahl des Ersten Bürgermeisters und des Stadtrats am 2. März 2008, Stadt Starnberg
- ▼ Bebauungsplan Nr. 8026 1. Änderung – Rathausplatz Söcking – betreffend die Fl.Nrn. 43/1 (Teil), 43/4 und 43/12, Gemarkung Söcking; Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses
- ▼ Bebauungsplan Nr. 8118, 19. Änderung für das Gewerbegebiet nördlich der Bundesstraße 2 für das Gebiet Gautinger, Petersbrunner Straße, Fl.Nr. 795/10, Gemarkung Starnberg als vorhabenbezogener Bebauungsplan „Autohaus“ Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses
- ▼ Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS zur EWS) der AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe (AWA-Ammersee) in der Rechtsform eines gemeinsamen Kommunalunternehmens – gKU –
– 2. Änderungssatzung –

◆ Sitzung des Kreisausschusses am 24.01.2008

Die nächste Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Starnberg findet statt am **Donnerstag, 24.01.2008, um 14.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Starnberg**

– Tagesordnung –

1. Öffentliche Sitzung
2. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Fleischhygienegebührensatzung des Landkreises Starnberg
4. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2006 des Landkreises Starnberg und des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006 des Sondervermögens Kreiskrankenhaus Starnberg
5. Bericht über die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 20. Dezember 2007
6. Verschiedenes

◆ Gemeinsame Sitzung des Kreis-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 24.01.2008

Die nächste Gemeinsame Sitzung des Kreis-, Umwelt- und Verkehrsausschusses des Landkreises Starnberg findet statt am **Donnerstag, 24.01.2008, um 14.30 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Starnberg**

– Tagesordnung –

1. Öffentliche Sitzung
2. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Kreisstraßen STA 3 und STA 7; Unterhaltsmaßnahmen; Deckensanierungen südlich Landstetten sowie zwischen Aufkirchen und Bachhausen
4. Zwischenbericht zur Energiewende im Landkreis Starnberg; Antrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2007
5. Antrag „Gentechnikfreie Zone“ der Fraktion B 90/Die Grünen vom 6. August 2007
6. Verschiedenes

◆ Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Landrats am 02. März 2008

Diese Bekanntmachung wurde am 10.01.2008 durch öffentlichen Anschlag im Gebäude des Landratsamtes Starnberg, Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg bekannt gemacht (§ 98 Nr. 2 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung)

Für die Wahl des Landrats wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 10. Januar 2008, (52. Tag vor dem Wahltag), 18 Uhr, eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl **1**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) **Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)**
Bewerber oder Bewerberin (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) **Roth Karl, 1. Bürgermeister, Hörndlweg 19, 82346 Andechs, stellvertretender Landrat, Kreisrat**

voraussichtliche Ordnungszahl **2**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**
Bewerber oder Bewerberin (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) **Weidner Tim, Bankangestellter, Max-Josef-Park 1, 82319 Starnberg, Stadtrat, ehrenamtlicher Richter am BayVG**

voraussichtliche Ordnungszahl **3**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**
Bewerber oder Bewerberin (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) **Duday Florian, Technischer Redakteur, Schlossbergstraße 9, 82319 Starnberg, Kreisrat**

voraussichtliche Ordnungszahl **4**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) **FW – Freie Wähler (FW)**
Bewerber oder Bewerberin (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) **Luppert Albert, Bankkaufmann, Am Bründl 28, 82343 Pöcking, 2. Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied**

voraussichtliche Ordnungszahl **5**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) **Freie Demokratische Partei (FDP)**
(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) **Friedl-Lausenmeyer Sigrid, Buchhändlerin, Koempelstraße 29, 82340 Feldafing, Gemeinderatsmitglied**

Starnberg, 10. Januar 2008
Gerd Hertlein, Stellv. Landkreiswahlleiter

◆ Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags am 02. März 2008

Diese Bekanntmachung wurde am 10.01.2008 durch öffentlichen Anschlag im Gebäude des Landratsamtes Starnberg, Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg bekannt gemacht (§ 98 Nr. 2 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung)
Für die Wahl des Kreistags wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 10. Januar 2008, (52. Tag vor dem Wahltag), 18 Uhr, eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl **1**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) **Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)**
voraussichtliche Ordnungszahl **2**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

voraussichtliche Ordnungszahl **3**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**

voraussichtliche Ordnungszahl **4**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) **FW – Freie Wähler (FW)**

voraussichtliche Ordnungszahl **5**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) **Ökologisch-Demokratische Partei und Parteifreie (ödp/partiefreie)**

voraussichtliche Ordnungszahl **6**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) **Freie Demokratische Partei (FDP)**

Starnberg, 10.01.2008
Gerd Hertlein, Stellv. Landkreiswahlleiter

◆ Bekanntmachung der Sitzung des Landkreisausschusses zur Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlvorschläge zur Wahl des Kreistags und des Landrats sowie über die Zulässigkeit von Listenverbindungen am 02. März 2008

Die Sitzung des Wahlausschusses zur Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlvorschläge zur Wahl des Kreistags und des Landrats sowie über die Zulässigkeit von Listenverbindungen findet **am 22. Januar 2008, 14.00 Uhr, im Landratsamt Starnberg, 82319 Starnberg, Strandbadstraße 2, Kleiner Sitzungssaal (Zi.Nr. 207)** statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Starnberg, 09.01.2008
G. Hertlein, Stellv. Landkreiswahlleiter

◆ Bekanntmachung nach § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die TQ-Systems GmbH hat die Errichtung und den Betrieb eines Flüssiggaslagers (ca. 14,5 Tonnen) nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) auf dem Grundstück Fl.Nr. 256/1 Gemarkung Meiling („Gut Delling“) beantragt. Das Vorhaben unterliegt einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3 c Satz 2 UVPG. Die Vorprüfung hat ergeben, dass keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Nach § 3a Satz 2 UVPG wird dieses Ergebnis hiermit bekannt gemacht. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar.

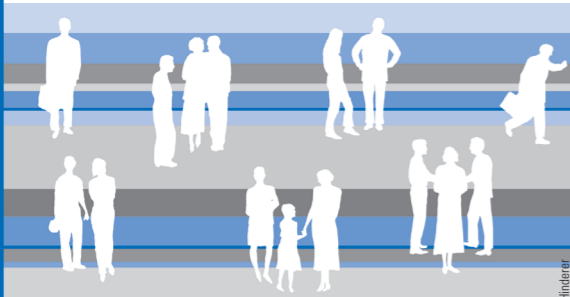
Landratsamt Starnberg – H. Frey, Landrat

Fortsetzung nächste Seite >>>



Einfach mehr Service!

Besuchen Sie unseren neuen BürgerService im Landratsamt Starnberg. Für zahlreiche Dienstleistungen steht Ihnen unser Team von **Montag bis Donnerstag von 7 bis 18 Uhr und am Freitag von 7 bis 16 Uhr** zur Verfügung. Mehr Informationen über den BürgerService erhalten Sie beim Landratsamt oder im Internet unter www.landkreis-starnberg.de. Das Team des BürgerService freut sich auf Ihren Besuch.



Landratsamt Starnberg
Strandbadstraße 2 • 82319 Starnberg
Telefon 08151 148-148
buergerservice@LRA-starnberg.de
www.landkreis-starnberg.de



Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Starnberg
Strandbadstr. 2 • 82319 Starnberg
www.landkreis-starnberg.de
Verantwortlich: Landrat Heinrich Frey
Redaktion: Stefan Diebl
Satz: Druckerei Jägerhuber, Starnberg
Das Amtsblatt ist als Newsletter über unsere Internetseite beziehbar.

Energiewende jetzt! Vortragsreihe 2008



Thermografie + Blower-Door-Test Energiecheck für Ihr Haus

Außerdem: Energiesparen - Aktuelle Fördermöglichkeiten 2008

Alois Schärfl (Master of Science) / Herbert Schwarz (LRA Starnberg)

am 17. Januar 2008

um 19 Uhr

**im Landratsamt Starnberg (Großer Sitzungssaal)
Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg**

Anschließend Diskussionsmöglichkeit mit den Referenten

Eintritt frei

Neu: Monatlich Vorträge zu interessanten Energiethemen
Aktuelle Infos unter www.landkreis-starnberg.de/energiewende

**Energiewende jetzt
Machen Sie mit!**

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

2. Ausgabe vom 16. Januar 2008

Seite 2

Bekanntmachungen der Stadt Starnberg

◆ Der Wahlleiter der Stadt Starnberg Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Ersten Bürgermeisters am 2. März 2008

Für die Wahl des Ersten Bürgermeisters wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 10. Januar 2008, 18.00 Uhr, (52. Tag vor dem Wahltag) eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl-Nr. **01**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)

CSU
Bewerber oder Bewerberin
(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)
**John, Eva-Maria, Kreiskämmerin,
Hans-Zellner-Weg 8, 82319 Starnberg,
Dipl.-Verwaltungsw. (FH)**

voraussichtliche Ordnungszahl-Nr. **02**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)

SPD
Bewerber oder Bewerberin
(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)
**Falk, Christiane, Verwaltungsangestellte,
Grubenstraße 9, 82319 Starnberg,
Dipl.-Betriebsw.**

voraussichtliche Ordnungszahl-Nr. **03**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
Bewerber oder Bewerberin
(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)
**Neubauer, Martina, Sozialpädagogin,
Bründlwiese 12, 82319 Starnberg,
Dipl.-Sozialpäd. (FH), Bezirksrätin, Stadträtin**

voraussichtliche Ordnungszahl-Nr. **04**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)

BLS/WPS
Bewerber oder Bewerberin
(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)
**Vell, Christian, selbst. Versicherungskaufmann,
Am Hochwald 7, 82319 Starnberg**

voraussichtliche Ordnungszahl-Nr. **05**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)

UWG
Bewerber oder Bewerberin
(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)
**Pfaffinger, Ferdinand, 1. Bürgermeister
Buchhofstraße 7a, 82319 Starnberg, Kreisrat**

voraussichtliche Ordnungszahl-Nr. **06**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)

FDP u. Parteifreie
Bewerber oder Bewerberin
(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)
**Ziebart, Iris, Architektin,
Vogelanger 4a, 82319 Starnberg,
Dipl.-Ing., Stadtratsmitglied**

Starnberg, 11. Januar 2008
G. Ullmann, Wahlleiter

◆ Der Wahlleiter der Stadt Starnberg Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 2. März 2008

Für die Wahl des Stadtrats wurden folgende Wahlvorschläge bis zum Donnerstag, 10. Januar 2008, 18.00 Uhr (52. Tag vor dem Wahltag), eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl-Nr. **01**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)

Christlich-Soziale Union (CSU)
voraussichtliche Ordnungszahl-Nr. **02**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
voraussichtliche Ordnungszahl-Nr. **03**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
voraussichtliche Ordnungszahl-Nr. **04**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)

**Bürgerliste Starnberg e. V. und
Wählergemeinschaft Pro Starnberg e. V.
(BLS/WPS)**
voraussichtliche Ordnungszahl-Nr. **05**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)

Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG)
voraussichtliche Ordnungszahl-Nr. **06**
Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)

**Freie Demokratische Partei und Parteifreie
(FDP und Parteifreie)**

Starnberg, 11. Januar 2008
G. Ullmann, Wahlleiter

◆ Der Wahlleiter der Stadt Starnberg Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Prüfung der Wahlvorschläge für die Wahl des Ersten Bürgermeisters und des Stadtrats am 2. März 2008

Die Sitzung des Wahlausschusses gemäß Art. 32 Abs. 2 Satz 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge findet am **Dienstag, 22. Januar 2008, um 09.00 Uhr, im Rathaus, Vogelanger 2, 82319 Starnberg, Zi.-Nr. 213, Besprechungszimmer, 2. Stock** statt.

Der Zutritt zu dieser Sitzung ist jedermann gestattet (Art. 17 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Der Wahlausschuss kann jedoch die Öffentlichkeit ausschließen, soweit Rücksicht auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner dies notwendig machen. Falls eine weitere Sitzung erforderlich wird, wird diese rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht.

Starnberg, 11. Januar 2008
G. Ullmann, Wahlleiter

◆ Bebauungsplan Nr. 8026 1. Änderung – Rathausplatz Söcking – betreffend die Fl.Nr. 43/1 (Teil), 43/4 und 43/12, Gemarkung Söcking Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Der Stadtrat hat am 26.11.2007 die Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 25.10.2007 als Satzung beschlossen, was hiermit ortsüblich bekannt gemacht wird.

Der Bebauungsplan mit Begründung wird während der allgemeinen Sprechzeiten im **Rathaus Starnberg, Vogelanger 2, Zimmer 305**, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie Mängel der Abwägung beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Starnberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie des Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen durch Antrag an die Stadt Starnberg sowie auf das mögliche dieser Entschädigungsansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

Starnberg, 08.01.2008
Stadt Starnberg – F. Pfaffinger, 1. Bürgermeister

◆ Bebauungsplan Nr. 8118, 19. Änderung für das Gewerbegebiet nördlich der Bundesstraße 2 für das Gebiet Gautinger, Petersbrunner Straße, Fl.Nr. 795/10, Gemarkung Starnberg als vorhabenbezogener Bebauungsplan „Autohaus“ Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungs- beschlusses

Der Stadtrat hat am 26.11.2007 die Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 25.10.2007 als Satzung beschlossen, was hiermit ortsüblich bekannt gemacht wird.

Der Bebauungsplan mit Begründung wird während der allgemeinen Sprechzeiten im **Rathaus Starnberg, Vogelanger 2, Zimmer 305**, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie Mängel der Abwägung beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Starnberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie des Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen durch Antrag an die Stadt Starnberg sowie auf das mögliche dieser Entschädigungsansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

Starnberg, 08.01.2008
Stadt Starnberg – F. Pfaffinger, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung der AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe

◆ Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS zur EWS) der AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe (AWA-Ammersee) in der Rechtsform eines gemeinsamen Kommunal- unternehmens – gKU – – 2. Änderungssatzung –

Aufgrund von Art. 50 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes und Art. 20 Abs. 1 des Kostengesetzes erlassen die AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe, gemeinsames Kommunalunternehmen (gKU), nachfolgend als AWA-Ammersee bezeichnet, folgende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS zur EWS) vom 03.07.2006

§ 1

§ 5 Abs. 4 erhält folgende neue Fassung:
(4) Bei sonstigen unbebauten Grundstücken ist ein Viertel der Grundstücksfläche als Geschossfläche anzusetzen.

§ 2

§ 5 Abs. 6 wird wie folgt geändert:
Bei § 5 Abs. 6 wird Satz 5 ersatzlos gestrichen.

§ 3

§ 7 wird wie folgt geändert:
In § 7 wird das Wort „Zustellung“ durch das Wort „Bekanntgabe“ ersetzt.

§ 4

§ 9 a Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:
(1) Die Grundgebühr wird nach dem Nenndurchfluss der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasseranschlüsse, so wird die Grundgebühr nach der Summe des Nenndurchflusses der einzelnen Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Nenndurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.

In § 9 a Abs. 2 wird das Wort „Nenngröße“ durch das Wort „Nenndurchfluss“ ersetzt.

§ 5

§ 10 Abs. 2 Satz 7 erhält folgende Fassung:
Maßgebend für die Ermittlung dieser zurückgehaltenen Wassermengen ist die Viehzahl im Erhebungszeitraum; die Viehzahl wird von den AWA-Ammersee mittels Formblatt abgefragt.

In § 9 a Abs. 2 wird das Wort „Nenngröße“ durch das Wort „Nenndurchfluss“ ersetzt.

§ 6

§ 14 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:
In § 14 Abs. 1 Satz 2 wird das Wort „Zustellung“ durch das Wort „Bekanntgabe“ ersetzt.

§ 7

§ 15 erhält folgende Fassung:
Wird nicht bis zu den Fälligkeiten nach den §§ 7, 8 Abs. 2 und 14 Zahlung geleistet, erheben die AWA-Ammersee eine Mahngebühr auf der Grundlage ihrer Kostensatzung.

§ 8

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Herrsching, 07.01.2008
**AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe, gKU
Wolfram Gum, Verwaltungsratsvorsitzender
Hermann Dobliger, Vorstand**